



## Punktspielbericht 2024 / 25

### SV Adorf/Erzgeb. - TSV Germania Chemnitz

# 13 : 2

#### *Aufstellungen*

SV Adorf/Erzgeb.		TSV Germania Chemnitz	
Claus, Luca	+2	Römer, Thomas	-2
Schulze, Simon	+2	Rothe, Mario	-2
Rupf, Benjamin	+2	Scheer, Christopher	-2
Höfner, Ivo	+1 -1	Ladstätter, Volker	+1 -1
Sieber, Maximilian	+2	Hofmann, Olaf	-2
Walther, Nico	+2	Chromik, Stefan	-2
Schulze/Walther	-1	Römer/Hofmann	-1
Claus/Sieber	+1	Rothe/Scheer	+1
Rupf/Höfner	+1	Ladstätter/Chromik	-1

#### *Spielbericht*

Nach unserem deutlichen 14:1-Auswärtssieg gegen Adelsberg und anderthalb Wochen spielfrei, stand am gestrigen Donnerstagabend das letzte Heimspiel der Saison 2024/25 an. Zu Gast hatten wir bei uns im Erzgebirge die erste Mannschaft des TSV Germania Chemnitz. Die Heimspiele gegen die Germania sind immer ein Highlight - nicht nur, weil die Stimmung bei diesen Partien besonders gut ist, sondern weil auch äußerst sehenswertes Tischtennis von beiden Seiten gespielt wird. Die Ausgangslage war klar: Aufgrund des Sieges von Niederwiesa gegen Adelsberg am Montag, waren wir gegen die Germania unter Zugzwang, wenn wir unseren zweiten Tabellenplatz verteidigen wollten. Mit unseren starken Leistungen aus den letzten Partien im Hinterkopf gingen wir auch dieses Spiel mit voller Konzentration und Entschlossenheit an.

Personell konnten wir abermals mit unserer Stammaufstellung antreten - die volle Kapelle war also dabei. Auch der TSV Germania reiste mit sechs seiner sieben Stammspieler an. Mit dabei war unter anderem auch Christopher

Freitag, 21. März 2025

Scheer - in Adorf ein bekanntes Gesicht, spielte er doch bis zur Saison 2022/23 für unsere erste Mannschaft.

Los ging es mit den drei Doppeln. Dass wir uns auf diese weitestgehend verlassen können, zeigt bereits die Doppeltabelle der Stadtoberliga. In dieser thronen wir bereits vor dem Spiel mit 38:13 Doppeln auf Platz eins, wobei wir diesen auch verteidigen konnten. Nico und Simon mussten gegen Mario Rothe und Christopher Scheer ran. Der erste Satz ging nach einer schnellen 8:0-Führung der Gäste auch an diese, den zweiten Satz konnten unsere beiden Jungs nach einem 0:6-Rückstand noch zu einem 11:8 drehen. Die nächsten beiden Sätze waren durchaus umkämpft, gingen aber unterm Strich verdient an die Sportfreunde vom TSV Germania. Luca und Maxi machten, wie so oft, gegen Thomas Römer und Olaf Hofmann kurzen Prozess, spielten die drei Sätze konzentriert und leidenschaftlich herunter und siegten klar mit 3:0. Was die beiden zurzeit abliefern ist einfach nur der pure Wahnsinn! Benni und Ivo mussten nach einem 1:0-Vorsprung gegen Volker Ladstätter und Stefan Chromik zwar den 1:1-Ausgleich hinnehmen, erspielten sich aber die beiden folgenden Sätze souverän und gewannen mit 3:1.

Wir gingen also mit einer 2:1-Führung im Gesamtstand in die erste Einzelrunde.

Diese begann vielversprechend. Luca und Simon wollten scheinbar beide den Spielverlauf des jeweils anderen kopieren - der erste Satz ging jeweils deutlich nach Adorf, den zweiten Satz haben beide knapp abgegeben und die Sätze drei und vier gingen wiederum ungefährdet an unsere Jungs. Beide gewannen also mit 3:1 gegen Mario Rothe beziehungsweise Thomas Römer. Parallel schickte Benni Volker Ladstätter nach einer vorzüglichen Leistung mit einem klaren 3:0 vom Tisch - Ivo hatte am Nachbartisch in drei Sätzen gegen Christopher Scheer ebenfalls wenig Probleme und gewann ebenso ohne Satzverlust. Maxi hatte gegen Stefan Chromik zu kämpfen. Während der erste Satz an den Sportfreund der Germania ging, konnte Maxi nach taktischer Absprache mit unserem Mike die beiden darauffolgenden Sätze gewinnen. Der vierte Satz ging dann wieder knapp mit 9:11 an Stefan Chromik. Im Entscheidungssatz erwischte Maxi allerdings den besseren Start, war recht zügig komfortabel in Führung und brachte das Ding mit einem 11:5 über die Ziellinie. Weniger spannend war es bei Nico, der gegen Olaf Hofmann nach drei schnellen Sätzen völlig verdient mit 3:0 gewann.

Freitag, 21. März 2025

Zum aktuellen Zeitpunkt stand es also 8:1 für uns. Um in der Tabelle wieder am SV GW Niederwiesa vorbeiziehen zu können, fehlte uns also noch ein Punkt.

Dieser eine Punkt folgte aber sogleich beim Spiel von Luca gegen Thomas Römer. Während unsere Nummer eins im ersten Satz noch etwas zu kämpfen hatte (12:10 für den Adorfer), ging der zweite Satz dann schon deutlicher an den Adorfer. Im dritten Satz schlichen sich bei Luca dann mehrere kleine Fehler ein, die allesamt im Satzgewinn von Sportfreund Römer resultierten. Einen Gang höher geschaltet ging der vierte Satz dann wieder an Luca - 3:1 der Endstand. Somit war der Sieg in Sack und Tüten! Parallel gewann Simon nach einer guten Leistung ebenfalls mit 3:1 gegen Mario Rothe. Benni unterstrich seine bärenstarke Tagesform mit dem nächsten 3:0 - diesmal gegen Christopher Scheer. Und um es nun vorwegzunehmen: Einzig Ivo musste in der zweiten Einzelrunde noch einen Punkt abgeben. Im Spiel gegen Volker Ladstätter kam unsere Nummer vier nach zwei Satzrückständen jeweils nochmal zurück, musste im Entscheidungssatz aber einige starke Bälle seines Gegners hinnehmen. 2:3 der Endstand. Maxi und Nico konnten zum Abschluss beide jeweils nach einem 0:1-Rückstand gegen Olaf Hofmann beziehungsweise Stefan Chromik mit 3:1 gewinnen. Besonders erwähnenswert ist hierbei die Aufholjagd von Nico im vierten Satz: Aus 5:10, mache 10:10 und dann ein 12:10. Super Kampfgeist! Kommentiert hat er es mit den Worten: „Ich spiele ja für Adorf“! Man kann sich vorstellen, was der Käpt'n, aber natürlich auch jeder andere Sportfreund in der Halle, für ein Lächeln im Gesicht trug. 😊

Und das war es. Das letzte Heimspiel der Saison ging somit klar mit 13:2 an uns und unterstreicht einmal mehr, dass Adorf eine regelrechte „Festung“ war und insbesondere bleiben soll. Aus neun Heimspielen konnten wir acht gewinnen (sieben davon zweistellig) und spielten einmal unentschieden. Hut ab! 🏆

Vielleicht war es sogar (vorerst) das letzte Heimspiel einer ersten Adorfer Tischtennismannschaft in der Stadtoberliga. Wir stehen ein Spiel vor Schluss auf Platz zwei - gleichbedeutend mit dem Aufstiegsrelegationsplatz. Um es nun endlich mal niederzuschreiben: Ja, wir wollen aufsteigen!

Dieser Satz ist uns zwar in der Saison 2023/24 mächtig um die Ohren geflogen, aber umso schöner ist es, diesen jetzt Realität werden zu lassen. Wir haben alle Trümpfe in der Hand. Am nächsten Dienstag geht es auswärts gegen den TuS Ebersdorf - Aufschlag ist um 19:15 Uhr. Da wollen wir natürlich

Freitag, 21. März 2025

den nächsten Sieg einfahren, die Saison gebührend beenden und den Deckel auf Platz zwei drauf machen. Einmal Adorf, immer Adorf - alle gemeinsam!



Sportliche Grüße im Namen der ersten Mannschaft,

Simon Schulze